|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Kommunikation und Markenpolitik** |
| Presseinformation |  | Ihre Ansprechpartnerin:Eva-Maria BolayTelefon: +49 711 2633-1288 Telefax: +49 711 2633-1115 E-Mail: bolay@caritas-dicvrs.deStrombergstraße 1170188 Stuttgartwww.caritas-rottenburg-stuttgart.de |

**Caritas – Fastenopfer am 27./28. Februar 2021**

* **Hier und jetzt helfen!**
* **40 Prozent der Spenden bleiben für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden**

*Unter dem Motto „Hier und jetzt helfen!“ bittet die Caritas am 27./28. Februar 2021 in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart um Spenden. 40 Prozent der Spenden verbleiben direkt in den Kirchengemeinden für ihre sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region. Zehn Prozent davon sind für den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF) bestimmt.*

Corona trifft alle, aber nicht alle gleich. Familien stehen besonders unter Druck. Die Enge mancher Wohnungen wird noch mehr spürbar, wenn immer alle zuhause sind. Wenn Spielplätze geschlossen und Freizeitaktivitäten ausgesetzt sind oder die Kinder erst gar nicht zur Schule oder in die Kita gehen können, wird der Alltag zum Balanceakt. Zunehmend wird auch die Angst vor dem Verlust der Arbeit größer. Nicht nur diejenigen, die im Gastgewerbe arbeiten, kennen Kurzarbeit. Für viele Menschen war und ist die Pandemie aber Ansporn, anzupacken. Sie betreuen Kinder, kaufen für ältere Menschen ein, räumen im Tafelladen Lebensmittel in die Regale oder organisieren in den Caritas-Beratungsstellen Telefon- und Onlineberatung. Hilfe war und ist unkompliziert möglich, wenn Menschen Hand in Hand zusammenarbeiten.

„Das machen wir gemeinsam“ – so hat die Caritas in Deutschland ihre Kampagne 2021 überschrieben. Jeder und jede kann in der eigenen Umgebung anpacken und etwas mit anderen gemeinsam tun. Jedes Engagement ist wichtig, damit möglichst viele Menschen gute Chancen für ein gelingendes Leben haben. Es ist höchste Zeit anzuerkennen, dass solche Solidarität den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt und den sozialen Frieden in Deutschland und weltweit fördert. Wenn jeder Einzelne seinen Teil einbringt, wird es möglich, dass ein Leben auch unter Pandemie-Bedingungen für alle lebenswert wird.

Auch Sie können in Ihrer unmittelbaren Umgebung einen Beitrag für das große Ganze leisten und sich für ein gerechtes Miteinander einsetzen! In sozialen, karitativen Projekten und Diensten der Kirchengemeinde, der Caritas-Zentren und Einrichtungen des Sozialdienstes katholischer Frauen in Ihrer Region lindern ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende die Probleme von Menschen und setzen sich engagiert für Menschen in Not mitten unter uns ein. Lassen Sie uns gemeinsam für soziale Gerechtigkeit einsetzen und Zeichen christlicher Nächstenliebe setzen. Unterstützen Sie die soziale Arbeit Ihrer Kirchengemeinde und der Caritas vor Ort mit Ihrer Spende!

**Die Caritas bittet um Spenden in den Gottesdiensten und Kirchengemeinden oder per Überweisung unter dem Stichwort „Caritas-Fastenopfer“** auf das Konto

IBAN: DE31 6005 0101 0002 6662 22, BIC: SOLADEST600.

Weitere Informationen und Materialien finden Sie auf der Caritas-Homepage [www.caritas-spende.de/Sammlung](http://www.caritas-spende.de/Sammlung). Spenden sind auch online möglich unter [www.caritas-spende.de](http://www.caritas-spende.de).